

Kommentar

Zur Hausmeisterschulung in Werlte: Alle in der Pflicht

von Christian Belling



Werlte. Die Energieregion Hümmling hat 13 Schulhausmeister in Sachen „Energiesparen“ fortgebildet. Ein Kommentar.

Um die Energiekosten kommunaler Gebäude zu bezahlen, müssen Verwaltungen häufig tief in die Tasche greifen. Oft sind Schulen und Hallen veraltet und die verbaute Technik entspricht nicht den aktuellen Standards.

Doch auch beim Einbau moderner Heizungsanlagen oder Pumpen kommt es auf die richtige Bedienung an, damit sich die Investition möglichst schnell bezahlt macht. Hier setzt die sinnvolle Fortbildung der 13 Schulhausmeister vom Hümmling an. Da die technischen Anforderungen immer weiter steigen, muss der Bediener vor der Heizungsanlage wissen, welche Einstellungen er vorzunehmen hat.

Doch mit der Fortbildung der Hausmeister ist es nicht getan. Insbesondere an Schulen sind auch die Lehrer und Schüler in der Pflicht, wenn es um Energieeinsparung geht. Die richtige Belüftung der Klassenzimmer spielt dabei ebenso eine Rolle wie das regelmäßige Ausschalten der Lichtschalter in den Räumen.

Und auch die Verwaltung selbst kann mit einer frühzeitigen Installation moderner Anlagen dafür sorgen, dass die Kosten nicht ausufern. Dies ist einmalig zwar teuer – doch amortisiert sich die Investition bei der richtigen Bedienung der neuen Technik rasch.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

